

www.ganderkesee.de

Herr Meyer
Zimmer:221
Durchwahl: 04222 44-222
Fax : 04222 44-320
E-Mail:
p.meyer@ganderkesee.de

Hansen und Gerken-Klaas räumen Missverständnisse aus

Über das Ergebnis der kürzlich im Ort Ganderkesee durchgeführten Infraschall- und Schwingungsmessungen und über die dazu vorgetragene Bewertung des Sachverständigen Dr. Bellmann (Oldenburg) war man sich zunächst noch einig – bei der Diskussion über das weitere Vorgehen jedoch gab es einige Unstimmigkeiten zwischen Arnold Hansen (Vorstand Freie Wähler/UWG) und Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas.

Ganderkesee, 30.06.2010

Beide haben sich nun verständigt, haben bestehende Missverständnisse ausgeräumt und ihre Positionen in der vorliegenden, gemeinsamen Erklärung bekräftigt.

Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas räumt ein, dass in einem Schreiben der Gemeinde an den Vorstand der Freien Wähler/UWG vom 19.02.2010 irrtümlich Messungen auch im Frequenzbereich zwischen 1 und 5 Hertz angekündigt worden seien. Auf Empfehlung des Sachverständigen Dr. Bellmann habe man aber letztlich entschieden, Messungen nur bis 5 Hertz – und nicht darunter – durchzuführen. Jedoch war es versäumt worden, Hansen über diese Änderung zu informieren.

Die von Arnold Hansen geforderten, detaillierten Messdaten des Sachverständigen sind in dem veröffentlichten Messbericht (siehe www.ganderkesee.de) nicht enthalten. Diese Daten liegen auch der Gemeinde nicht vor, und ihre Herausgabe an den Auftraggeber oder an Dritte ist nach Auskunft des Sachverständigen Dr. Bellmann auch nicht üblich.

Aus dem Vortrag und dem veröffentlichten Messbericht des Sachverständigen haben sich jedoch nach Auffassung der Betroffenen, für die Arnold Hansen sich einsetzt, noch einige Fragen ergeben. Hansen und Gerken-Klaas sind sich darüber einig, dass diese Fragen nun schriftlich formuliert und dem Sachverständigen zur Stellungnahme vorgelegt werden sollen. Auch ein weiteres, persönliches Gespräch mit Dr. Bellmann soll gegebenenfalls anberaumt werden.

Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas hat abschließend ihren Standpunkt bekräftigt, dass die in Ganderkesee durchgeführten Messungen keine Auffälligkeiten ergeben und keinen Handlungsbedarf aufgezeigt haben. Für FW/UWG-Vorstand Arnold Hansen bleibt die Klärung der offenen Fragen abzuwarten. Danach lässt sich über Handlungsbedarf nachdenken.

Nach Vorlage der noch einzuholenden, ergänzenden Aussagen des Sachverständigen soll es ein erneutes Gespräch zwischen Hansen und Gerken-Klaas geben.

Arnold Hansen

Alice Gerken-Klaas

PRESEMITTEILUNG